

Aina Bestard: „Alles dreht sich. Die Wunder unseres Sonnensystems“

Im Weltraum steht nichts jemals still

Von Susanne Billig

06.07.2023

Wer sich auf die Weiten des Kosmos‘ einlassen möchte, muss zur Ruhe kommen und staunen können. Ein neues Sachbuch für Kind lädt dazu ein. Auch die Erwachsenen.

Im riesigen Raum des Weltalls gibt es mindestens 100 Milliarden Galaxien. Jede davon setzt sich aus zahllosen leuchtend brennender Sterne zusammen, um die noch viel mehr dunkle Himmelskörper schwirren.

„Alles dreht sich“, hat Aina Bestard ihr neues Kindersachbuch getauft, denn genau so ist es: Weil die Schwerkraft bewirkt, dass große Massen einander anziehen, gruppieren sich Himmelskörper zu Galaxien und die bilden Galaxienhaufen und die wiederum Superhaufen – und nichts davon steht jemals still.

Der Dreh mit dem Dreh

Es ist faszinierend, was die preisgekrönte spanische Zeichnerin und Autorin aus ihrem Thema alles herausholt und wie es ihr gelingt, eine in sich schlüssige Erläuterung von Weltall, Milchstraße, Sonnensystem, Planeten und Monden an dem „Dreh mit dem Dreh“ aufzufädeln.

In einem Jahr dreht sich die Erde einmal um die Sonne, darum hat ein Erdenjahr 365 Tage. Aber da geht es ja schon los mit dem Staunen im Weltall, denn je weiter ein Planet von der Sonne entfernt ist, desto länger braucht er für diese Umrundung, und desto mehr Tage hat sein Jahr, erklärt die Autorin. 88 Erdenjahre sind es für den Merkur. Für den Neptun 165 Erdenjahre! Weiter entfernte Kometen können sogar mehrere Millionen Erdenjahre brauchen, um einmal um die Sonne zu ziehen.

Dazu drehen sich die Galaxien um sich selbst, können Kinder hier lernen. Bis die Sonne mit der Erde und den anderen Planeten im Schlepptau einmal um das Zentrum der Milchstraße gekreist ist, dauert es 225 Millionen Jahre – das ist das galaktische oder kosmische Jahr. Und schließlich fliegt auch noch alles auseinander, weil der Weltraum aufgeht wie ein Kuchenteig und alles darin auseinanderstrebt.

Zurückhaltende Farbigkeit und Schraffuren

Aina Bestard

Alles dreht sich. Die Wunder unseres Sonnensystems

Aus dem Spanischen von Ursula Bachhausen

Gerstenberg Verlag 2023

60 Seiten

26,00 Euro

Sparsam gehaltene Textkästen und -kolumnen präsentieren diese spannenden Informationen, denn das Highlight des Buches, das in einem ungewöhnlichen Querformat gedruckt ist, sind natürlich die großformatigen Zeichnungen à la Bestard.

Die spanische Künstlerin ist dafür bekannt, dass sie die Zeichentechniken des 19. Jahrhunderts für das moderne Kinderbuch zu neuem Leben erweckt. Die zurückhaltende Farbigkeit ihrer Seiten und Doppelseiten füllenden Illustrationen mit den Schraffuren und Gravuren, vor allem aber ihre Fähigkeit, sich in Bild und Text auf das Wesentliche, die Essenz, zu konzentrieren, erzeugen eine retrohafte Sogwirkung, die ihr Weltraumbuch zu etwas Besonderem machen.

In Gaswolken sinken

So können Kinder in die hellen Eislandschaften des Neptuns eintauchen, über die sich ein blauschwarzer Himmel wölbt. Sie sinken mitten in die Gaswolken des Jupiters und können, ein besonderes Schmankerl von „Alles dreht sich“, hier und da Transparentpapierseiten übereinanderlegen, so dass sich der geschichtete Aufbau einer Himmelsformation vor ihren Augen vervollständigt. Auch eine Ausklappseite gibt es, die mit allen acht Planeten darauf das Papier über die Buchdeckel hinaus vergrößert.

Zur Ruhe kommen. Sich Zeit nehmen. Hinschauen. Eintauchen in die unvorstellbaren Weiten des Weltraums und staunen – großartig.